



Geigenlehrer Friedrich Rott erklärt Marlene (5), wie sie ihre Eltern mit dem »Mama-Lied« auf der Geige begeistern kann. Bei der

musikalischen Früherziehung hat das Mädchen zuvor schon ihre ersten Erfahrungen gemacht. Fotos: Pia Walkenhorst

# Kinder testen Instrumente

Musikschule öffnet Türen: Trompete, Geige und Co. erklingen

■ Von Pia Walkenhorst

Enger (EA). Ob Blech- und Holzbläser, Saiten- und Tasteninstrumente, Schlagwerk oder Gesang – das Angebot der Musikschule Enger-Spenge ist breit gefächert. Beim Tag der offenen Tür konnten sich die Kinder nun in den Räumen austoben und ein Instrument für sich entdecken.

»Es warten Lehrkräfte auf die Eltern und ihre Kinder, sie erklären dann die einzelnen Instrumente. Geübte Schüler stehen bei der

Demonstration zur Seite«, meinte Karl-Heinz Hagencord, Leiter der Musikschule. In den verschiedenen Räumen standen den Gästen allerlei Musikgeräte zur Verfügung. Die Besucher konnten sich Informationen und Vorführungen von Schülern anhören. Die kleinen Besucher durften aber auch selbst einmal ausprobieren, wie es ist, mit einem Bogen über die Saiten einer Geige zu streichen.

Die beiden Querflötenspielerinnen Hannah (7) und Marys (7) sind seit fast zwei Jahren an der Musikschule und schon erfahrene Musikanten. »Wir sind schon gar nicht mehr aufgeregt. Es macht uns viel Spaß«, sagten die beiden Mädchen nach ihrem Auftritt.

Seit mehr als 30 Jahren feiert die Musikschule Enger-Spenge schon Erfolge. Mit 17 Lehrkräften und fast 700 Schülern, die insbesondere Kooperationen mit Schulen und Kindergärten entstammen, gründete die Schule verschiedene Ensembles für kleine und große Musiker. Zu den Angeboten zählen die Musikmäuse, die musikalische Früherziehung – oder aber auch die Big-Band und das Musikschul-Orchester FReI für die älteren Schüler.

Zunächst handeln die ersten Unterrichtsstunden von einfachen Klängen, Rhythmen und kleinen Phrasen, die die Kinder umsetzen sollen. Später werden sie in ihren speziellen Fachbereichen geschult

und lernen, eigenständig Instrumente zu beherrschen. »Unser Programm soll die Konzentration trainieren und die Kinder dazu bewegen, eigene Entscheidungen nach ihren Vorlieben zu treffen. Sie sollen eine eigene Persönlichkeit mithilfe der Musik entwickeln. Und wenn mal etwas schiefeht, müssen sie lernen, damit umzugehen«, so Hagencord.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zur Musikschule Enger-Spenge gibt es unter der Telefonnummer 0 52 24 / 62 70 oder aber auch im Internet auf der Homepage der Einrichtung:

@ [www.musikschule-enger-spenge.de](http://www.musikschule-enger-spenge.de)



Ulla Elsner zeigt Sophie (6) die richtige Technik zum Pusten.



Ole Bergmann spielt »Über Stock und Stein« auf der Snare-Drum.



Tobias (5) hätte sich die Trompete so laut nicht vorgestellt.